

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 55. Jahrgang Nr. 2	2
Editorial - Die Jugend bewegt sich!	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo...	5
Die JTKL steht nicht still ...	6
Skiweekend in Mollis vom 25./26. Februar 2006	7
Plausch-Skiweekend: Version eines TVler	9
Skiweekend Männerriege „+/- 40“	10
Skimarathon Engadin	12
Hallenwettkampf der DR 1 am 11. März 2006 in Effretikon	13
Korbball-Wintermeisterschaft Kat. B Region Unterland	14
Korbball-Wintermeisterschaft Kat. A	15
Korbball-Vorbereitungsturnier in Urtenen	16
Rückrunde der Volleyballmeisterschaft der 1. Mannschaft	18
Saisonbericht 2005/2006 JUVOPA 5. Liga	19
Aufstieg der Volleyballerinnen 2 in die 4. Liga!	20
Seniorinnen Volleyballmeisterschaft 2005/2006	21
Der ETV Grafenstein im Kunsthaus	22
Minigolf der DR1 mit unseren Grufties am 10. April 2006	24
Protokoll der 80. GV des DTV Grafstal vom 17. März 2006	25
Wetterkrimi in Grafstal	37
40. Korbballturnier am 25. Mai 2006	39
Die Startzeiten für die Turnfeste 2006 sind da!	40
Jahresprogramm Juspo Grafstal 2006	41
Jahresprogramm DTV Grafstal 2006	42
Jahresprogramm TV Grafstal 2006/07	43
Jobangebote im DTV Grafstal	44

Für die folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben gilt:

MB-Ausgabe	Redaktionsschluss
III/06	Montag, den 23. Oktober 2006
I/07	Montag, den 8. Januar 2007

Mitteilungsblatt 55. Jahrgang Nr. 2

Impressum

Druck	Heliodruck AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Hans Kägi, Annette Jenny
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Esther Elmer, Eveline Schmocker, Oliver Zimmermann, André Rub, Armin Kuhn, Eveline Spiess, Rolf Nünlist, Karin Meier, Fabienne Renfer, Viviane Sigg, Corina Zanchi, Jeannine Lanz, Susi Böninger, Daniela Wegmann, Angela Morf
-------------	--

Titelblatt AU 2005

MB-Kommission

Redaktion	TV - Heinz Peier, Rietstr. 1, 8317 Tagelswangen peierh@postmail.ch	052 347 33 55
	DTV Annette Jenny, Koloniestrasse 5, 8310 Grafstal annette.stefan@vtxmail.ch	052 345 01 42
Präsident	Hans Kägi, In der Hueb 1, 8312 Winterberg hans.kaegi@wws24.ch	052 345 28 61
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg	052 345 35 52
Versand	Katharina Maag, Eschikerstr. 1, 8312 Winterberg	052 345 19 29

Helio - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Die Jugend bewegt sich!

Esther Elmer / Es tut sich was bei den Jungen und das ist gut so. Am Samstag, den 20. Mai 2006 sind wieder über 60 Mädchen und 22 Knaben unter der Leitung von Susi Hebeisen und Heinz Peier am neuen Jugendsporttag in Fehraltorf im Einsatz und wetteifern gemeinsam um Punkte und Ränge. Dieses Jahr wird zum ersten Mal der Mädchenriegentag und der Jugitag der Knaben zusammengelegt. Unter dem neuen Namen Juspotag starten Knaben und Mädchen desselben Vereins am gleichen Tag und Ort. Bei den Spielen und Stafetten können sogar gemischte Mannschaften gebildet werden. Das ist nicht nur sehr eltern- und grosselternfreundlich, es ist auch für den Veranstalter attraktiv, da er am Samstag und Sonntag des gleichen Wochenendes den Anlass durchführen kann. Wir sehen, die „Gröfschtler« waren dem Juspotag mit der Namensänderung zur gemeinsamen Juspo Grafstal der Zeit ein paar Jahre voraus.

Bei dieser Neuorganisation des Juspotages gibt es u.a. neue Wettkampfvorschriften und neue Spiele. Die LeiterInnen sind nicht nur begeistert von den Neuerungen, gilt es doch die Änderungen korrekt umzusetzen und den Kindern die Regeln der zum Teil komplett neuen Spiele beizubringen, was sehr zeit- und arbeitsintensiv ist. Wir freuen uns auf den Wettkampf in Fehraltorf, für spannende Spiele ist gesorgt. Das Ziel der Neuerungen liegt für die Verantwortlichen des Juspotages darin, bei den Kindern die Begeisterung an der Bewegung zu wecken und zu erhalten und ihnen ein möglichst polysportives Sporttreiben zu ermöglichen. Unsere LeiterInnen nehmen diese Herausforderungen jede Woche mit viel Energie und Spass an der Sache neu in Angriff. Auch in der Juspo Grafstal gibt es neue Herausforderungen, um den obigen Zielen gerecht zu werden. Lest nach, was Eveline Schmocker für die JTKL darüber berichtet.

**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli**

An der Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 01/833 25 05

Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	PC 84-2988-1
Präsident	Carlo Storni, Neuhofstrasse 1a, Lindau	079 434 83 47
Aktuar	Andreas Käser, Büelhalde 18, Tagelswangen	052 343 00 73
Kassier	Martin Isler, Neuhofstr. 16, 8315 Lindau	052 345 11 66
Oberturner	Marco Mathe, Huebstr. 1, Tagelswangen	052 343 59 35
Beisitzer	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 343 27 66
Vakant sind	Vizepräsi. u. -oberturner, Materialverwalter	

Damenturnverein	Adresse siehe Präsidentin	PC 84-6733-4
Präsidentin	Angela Morf, Schürliacherstr. 36, Winterberg	052 345 21 18
Vizepräsidentin	Jeannine Lanz, Bachtelstr. 13, 8307 Effretikon	052 343 74 29
Aktuarin	Daniela Wegmann, Schürliacherstr. 8, W'berg	052 343 45 49
Kassierin	Vreni Berli, Eschikon 13, 8315 Lindau	052 345 14 50
Redaktorin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, 8310 Grafstal	052 345 01 42
Beisitzerin	Cornelia Fischer, Endlikerstr. 84, Winterthur	078 713 62 67
Techn. Leitung	Esther Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelswangen	052 343 50 08
Leiterin FR	Christa Arm, Schintenächerstr. 10, Winterberg	052 345 16 53
Leiterin DR I	Susanne Böniger, Brüttenerstr. 44, Effretikon	052 534 33 15
Leiterin DR II	Beatrix Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Trainerin VB I	Bettina Hotz, Tannstr. 57, 8307 Effretikon	052 343 91 70
Trainer VB II	Angela Morf, Schürliacherstr. 36, Winterberg	052 345 21 18
Trainer KB	Rolf Nünlist, Rickstr. 22, 8330 Pfäffikon	01 951 11 17

Männerriege	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Bernhard Süsstrunk, Eichweid 43, Winterberg	052 345 02 75
Aktuar	Gabriel Walliker, a. Kirchweg 18, Tagelswangen	052 343 10 09
Kassier	Karl Schilling, Wattstrasse 3, 8307 Effretikon	052 343 46 80
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, 8312 Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter	Roland Huber, Rikonerstr. 16, 8310 Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, 8310 Grafstal	052 345 12 95

Jugendsportgruppe		
Leiter Knaben	Heinz Peier, Rietstr. 1, 8317 Tagelswangen	052 347 33 55
Leiterin Mädchen	Susanne Hebeisen, Im Schnäggl 11, Wi'berg	052 345 19 49

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, 8310 Grafstal	052 345 12 95
Kassier	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68
Aktuarin	Vroni Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Eveline Schmocker, Schintenäherstr. 4, W'berg	052 345 31 50
Vizepräsidentin	Vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Astrid Frei, Nürensdoferstr. 4, 8315 Lindau	052 345 12 47
Juspo	siehe unter Jugendsportgruppe Seite 4	
KITU	Karin Meier, Im Chrummenacher 17, Lindau	052 347 15 60
MUKI	Renata Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Jugendkorbball	Rolf Nünlist, Rickstr. 22, 8330 Pfäffikon	01 951 11 17
Jugendvolleyball	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Vertr. Schulpflege	Carlo Gsell, Büelstr. 5, 8317 Tagelswangen	052 343 76 68
Vertreter TV	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 343 27 66
Vertreterin DTV	Esther Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelswangen	052 343 50 08

Wer turnt wann und wo....

Montag

Juspo Mädchen klein, Winterberg (Bachwis)	17.45 – 18.45
Juspo Mädchen GROSS, Winterberg (Bachwis)	18.45 – 19.45
Damenriege, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
Volleyballerinnen II und Seniorinnen, Grafstal	19.30 – 21.30

Dienstag

Jugendvolleyball, Grafstal	18.00 – 19.30
Damenriege II, Winterberg (Bachwis)	18.30 – 20.00
Volleyballerinnen I, Grafstal	19.30 – 21.30
TVG Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+, Tagelswangen (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein, Tagelswangen (Buck)	17.45 – 18.45
Juspo Mädchen GROSS, Tagelswangen (Buck)	18.45 – 19.45
Juspo Knaben klein, Winterberg (Bachwis)	18.00 – 19.30
Männerriege, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30

Donnerstag

MuKi (Mutter u. Kindturnen), Grafstal vom Oktober bis April	09.00 – 11.00
KITU (Kinderturnen), Tagelsw. 2 Gruppen klein/gross	15.45 – 17.30
Juspo Knaben gross Tagelswangen (Buck)	17.30 – 18.45
Jugendkorbball, Grafstal	18.30 – 19.30
Frauenriege, Winterberg (Bachwies)	19.00 – 20.15
Korbballerinnen, Tagelswangen (Buck)	19.30 – 21.30

Freitag

Volleyballerinnen, Grafstal	19.45 – 21.30
TVG Technik, Grafstal	19.30 – 20.30
TVG Spiele, Grafstal	20.30 – 21.30

Die JTKL steht nicht still ...

Eveline Schmocker / Als ich vor einem Jahr das Präsidium der JTKL übernommen habe, lief alles so schön rund ... nun hat sich doch einiges geändert oder ist im Wandel. Heinz Peier hat nach jahrelanger JUSPO-Hauptleitung seinen Rücktritt bekannt gegeben. Eine Nachfolge für ihn zu finden hat sich als nicht ganz einfach erwiesen! Nach wochenlanger Suche und Inseraten hat sich auf einen weiteren Aufruf im Lindauer hin Susanne Wirz aus Winterberg gemeldet. Schon heute ist sie im Einsatz als Leiterin bei den Knaben in Winterberg. Nach den Sommerferien haben wir nun ein Leiterteam für die JUSPO-Buebe, das sich aus erfahrenen, neuen und jungen Personen zusammensetzt. Ein herzliches Danke an Susanne Wirz, die sich als neue Leiterin zur Verfügung stellt, und ein nicht geringeres Dankeschön an alle unsere anderen Hauptleiter, Hilfsleiterinnen und Hilfsleiter für ihren grossen Einsatz.

Ein weiteres Problem ist, dass unsere grossen JUSPO-Meitli und -Buebe leider nicht mehr bis sie 16 Jahre alt sind in der JUSPO bleiben und dann wie es früher häufig üblich war in den TV, die Damenriege, ins Volleyball oder ins Korbball wechseln. Sie verlassen die JUSPO und suchen sich eine andere sportliche Herausforderung oder wenden sich anderen Interessen zu. Der eine oder andere kommt vielleicht wieder zurück, aber der Nachwuchs in den Stammvereinen ist leider nicht sehr gross. Was bei den Knaben schon vor ein paar Jahren vollzogen wurde, nämlich die Altersunterschiede in einer anderen Gruppenaufteilung aufzufangen, wollen wir nun neu auch bei den Mädchen ausprobieren. Da Ballsport momentan im Trend liegt, machen wir aus der ältesten JUSPO-Meitli-Gruppe eine „ JUSPO + „, wobei das + für Ballsport wie Volleyball, Korbball, Unihockey etc. steht, was auch im Schwerpunkt trainiert wird. Sollten die jungen Mädchen aber auch an Leichtathletik oder Geräteturnen Freude haben, können wir auch das anbieten, je nach Wünschen und Vorlieben. Somit können sich die jungen Turnerinnen für eine Sportart entscheiden und mit etwas Glück steigt der Nachwuchs in unseren verschiedenen Riegen wieder. Start ist nach den Sommerferien mit einem Eventnachmittag und dem Kreieren eines eigenen „JUSPO +“-T-Shirt. Dazu werden auch das JUKOBA das JUVOBA und die jungen Turnerinnen aus der Damenriege eingeladen. Damit wollen wir für eine vereinsorientierte Einstellung der Gruppe sorgen. Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns schon jetzt auf viele neue junge Girls!

Mit diesen Erneuerungen und Veränderungen, nicht zuletzt auch mit der Zusammenlegung des Meitli- und Bueben-Riegentages (Näheres dazu im Editorial) ist die JTKL also immer in Bewegung! Unser Ziel bleibt aber immer das Gleiche: der Jugend eine abwechslungsreiche und sportliche Freizeitgestaltung zu ermöglichen, wo Spiel und Spass ihren Platz haben müssen.

Skiweekend in Mollis vom 25./26. Februar 2006

Eveline Schmocker / Da ich noch nie dabei war, wollte ich es unbedingt einmal erleben: das Skiweekend des DTV und TV in Mollis! Ich habe ja schon so viel davon gehört.....!



Ein paar Tage vorher hat mir Esthi gesagt, dass es bei schlechtem Wetter ohne Schneeketten gar nicht möglich ist, bis zum Parkplatz zu fahren. Und die Wetterprognose war sehr schlecht. Mit unserem grossen Auto hatten wir noch Platz für Maria, Patricia und Andrea. Patricia kannte den Weg, und so kamen wir gut und zum Glück ohne die Schneeketten am Parkplatz beim kleinen Schleplift an. Esthi, Christian und Susi B. waren eben auch gerade

angekommen. Mit Rucksack und guter Laune folgten wir ihnen via Skilift zur Hütte. Gut kannten die anderen den Weg, denn in diesem dicken Nebel wären wir nicht mal mit einer Top Wegbeschreibung dort angekommen. In der Hütte begrüßten uns Vroni und Erich Reiser sowie Harry Stahl. Nachdem wir unsere Rucksäcke deponiert hatten, ging es ab auf die Skipiste. Zuoberst mit dem Lift angekommen, erwähnte Esthi, dass die Piste am Anfang eher steil sei!!! Gut war der Nebel da; ... ich weiss bis heute nicht WIE steil! Ab diesem Moment gehörte ich definitiv zu den „Anfängern“ und verliess den Skilift immer beim Schild: „HIER ABBÜGELN FÜR ANFÄNGER“.

Wir beschlossen bald, etwas im Restaurant zu essen. Dort trafen wir den TV, der seit Stunden hier war! - Sie meinten, auf der Skipiste. - Am Nachmittag war das Wetter so gut wie sonst nie an diesem Wochenende (manchmal hatte man einen kurzen Blick ins Tal), und wir sind noch ein paar mal gefahren. Die Zeit, während der der Lift nicht mehr in Betrieb und das Skirennen noch nicht gestartet war, genossen die Einen mit einem Kaffi Fränzi, die Anderen bauten die Schneebar.

Esthis Ziel für das Rennen: Schneller als ihren Mann durch das Ziel fahren!

Mit Bestechungsversuchen wollte sie uns Kolleginnen dazu überreden, seine Skis zu manipulieren. Dabei ging es in diesem Rennen doch gar nicht um Geschwindigkeit, sondern um die Differenz zwischen zwei Läufen. Wer die kleinste Differenz hat, ist Sieger!

Top motiviert gingen alle an den Start! Für die Snowboarder war der Kurs leider etwas zu eng gesteckt, so dass sie teilweise von Tor zu Tor „hüpften“, aber alle gaben ihr Bestes. Nach dem Rennen gab es an der Schneebar vor der Hütte heissen Glühwein, warmen Met und viele feine andere Sachen.



Mit guter Stimmung waren wir dann auch bereit für die Rangverkündigung. Fangen wir von hinten an: 27. Carlo Storni, 26. Andreas Bollmann, 25. Beni Spiess, 24. Roy Grüninger ... (Woran liegt das wohl? Haben sie die Schneebar vor dem Rennen eingeweiht?) 5. Roman Haug, 4. Matthias Seeberger, 3. Patrick Federici, 2. Eveline Schmocker und 1. Susi Hebeisen! Herzliche Gratulation an alle! Der schnellste Fahrer war Chrigel Elmer, was Esthi sehr zu Herzen nahm!

Danach freuten sich alle auf das traditionelle feine Fondue. Später am Abend dann, wurde es so richtig gemütlich, mit dem alten Turnerliederbüchlein wurde so manch fröhliches, altes Lied gesungen: von „die Affen rannten durch den Wald ...“, bis „Zoge am Boge ...“ wurde fast das ganze Liederbuch durchgesungen. Und so falsch muss es wohl nicht geklungen haben, denn sonst wäre Susi Hebeisen sicher nicht neben den Singenden auf der Bank eingeschlafen! Das Alternativprogramm zum Singen war, mit den Skis oder dem Board geschultert auf den Gipfel zu steigen und im Dunkeln hinunter zufahren! Dies konnte aber nur zwei begeistern: Andrea Steiger und Roy Grüninger (wobei ich mir nicht ganz sicher bin, ob die Entscheidung dabei zu sein, bei Roy freiwillig ausgefallen ist!). Ein paar Stunden nach Mitternacht aber wurde es dann ruhig in der Hütte, und alle hatten sich in ihrem Schlafsack verkrochen.



Am Sonntagmorgen traf man sich zum Zmorge in der Küche. Einige etwas lebendiger, andere etwas ruhiger. Über Nacht war Schnee gefallen, und auf der Piste lag herrlicher Pulverschnee! Leider herrschten auch heute schlechte Sichtverhältnissen mit Nebel und Schneefall. Am Sonntag hatte es super Sportliche, die nicht genug vom Skifahren bekommen konnten. Und solche, die lieber etwas länger in der Beiz sassen, einen Kaffi Fränzi (oder auch zwei) genossen und jassten oder miteinander schwatzten.

Am Nachmittag verabschiedete man sich nach und nach voneinander und trat die Heimreise an. Diesmal haben wir mit Vorteil die Schneeketten auf dem Weg hinunter nach Mollis montiert. Und so kamen wir gut und etwas müde wieder zu Hause an.

Ganz herzlichen Dank geht an Harry Stahl sowie an Vroni und Erich Reiser die mit viel Arbeit ein gelungenes und geselliges Wochenende organisiert haben. Ich komme gerne wieder einmal. Möchte ich doch gerne einmal den Steilhang und den Blick ins Tal ohne Nebel geniessen können.



Plausch-Skiweekend: Version eines TVler

Oliver Zimmermann/ Früh am morgen hat es begonnen: das berühmte Skiweekend, offeriert von der Skiriege Grafstal. Als wir nach der endlosen Fahrt auf dem Parkplatz ankamen, war dieser völlig vereist, sehr zum Vergnügen der Autofahrer. Schnell das Gepäck in der Hütte abladen und ab ins Weiss ... Leider war nicht nur der Schnee weiss, sondern auch der Himmel und alles rund herum, es war sehr neblig. Die einen gaben schon am Mittag auf und kehrten ein. Die andern genossen den Tag so gut wie möglich und fanden sich dann zum gemeinsamen Bauen der Schneebar wieder ein. Die Bar wurde dann von der Skiriege auch ordentlich gefüllt. Nachdem man sich an einem Holdrio aufgewärmt hatte, wurde das traditionelle Skirennen abgehalten, ein bisschen früh, aber man fürchtete den Nebel. Nach der Siegerehrung wurde die Bar dann ins Innere verlegt. Mitten in der dunklen Nacht kam von Roy der Vorschlag, doch noch eine Abfahrt zu machen. Er hat aber nicht mit Andrea gerechnet, die das als Aufforderung auffasste und die ihn wohl oder übel bis zur Bergstation mitnahm, natürlich zu Fuss. Alle andern hatten sich am grossen Tisch zusammen gefunden, um die gefundenen Liederbüchlein quer durch zu singen. Die einen mehr schlecht als recht ... Der absolute Knaller war das Lied „Aber dennoch hat sich Bolle ganz köstlich amüsiert“.

Am nächsten Tag bot sich uns das gleiche Bild: Weiss in weiss. Man traf auch wesentlich weniger Leute aus den eigenen Reihen auf der Piste, da einige noch das Licht scheuten.

Schlussendlich kam man ein letztes Mal in die Hütte, um das Gepäck abzuholen und um die Rechnungen der letzten Nacht zu bezahlen. Dann wieder dieselbe Fahrt in denselben Autos, und das Skiweekend der Skiriege war wieder einmal ein grosser Erfolg gewesen. Vielen Dank!



Mietauto AG

**Mehr als nur eine
Autovermietung**

www.mietauto.ch

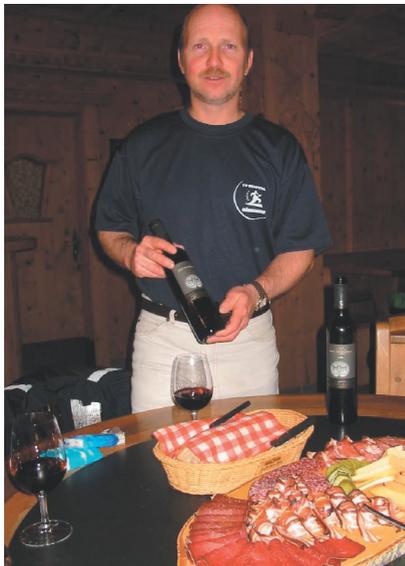
Mietauto AG, Auwiesenstr. 55, 8400 Winterthur
Telefon 052 202 33 33 Fax 052 203 12 21

Skiweekend Männerriege „+/- 40“

André Rub / Im März 2006 fand bereits zum vierten Male das traditionelle, kaum mehr wegzudenkende Skiweekend im Pizol statt. Mit der nostalgischen, abbruchreifen 4-er Gondelbahn wurden wir von Bad Ragaz nach Pardiol, das 1633 m ü.M. liegt, „transportiert“. Nach einem kurzen „Check in“ im uns wohlbekannten Berggasthaus Pardiol, wurden sofort die Skiintensilien angezogen und ab ging es auf die Pisten. Vorbildlich waren sämtliche Skirennfahrer mit persönlichem Skihelm ausgerüstet!

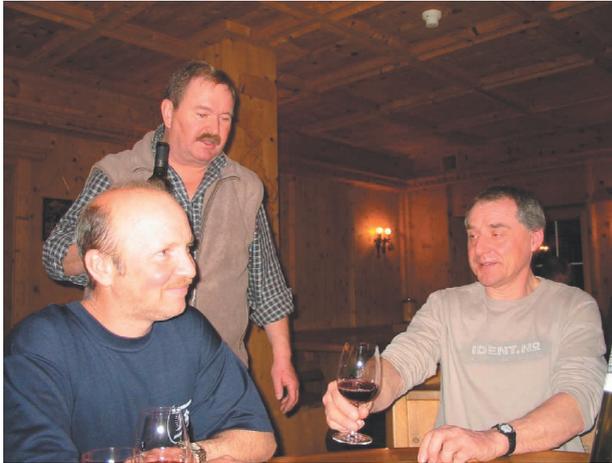
Je länger der Nachmittag wurde, desto schlechter wurden die Wetterverhältnisse. Als dann noch zusätzlich starke Windböen auftraten und der Nebel immer stärker und dichter wurde, sahen sich die Verantwortlichen der Bahnen gezwungen, den Betrieb des 4-er Sesselliftes Pardiol-Laufböden für längere Zeit einzustellen. So war Skifahren am Übungslift Prodboden für die einen oder am Schwammlift für die anderen angesagt. Da sich die Wetterverhältnisse kaum besserten, war auf dem Festplatz Pardiol die Bar (beheiztes Zelt) mit „Holderio“ (Teebeutelwerfen an die Zeltdecke) angesagt.

Am Abend wurden wir im Pardiol von Wirt Jürg und seiner Frau Angela aus Küche und Keller verwöhnt. Da gleichzeitig am Abend der Ski-Club Bad Ragaz sein 100-jähriges Bestehen feierte, ging für die einen im Zelt (Bar) die Post ab. Die anderen hatten einen ruhigen, gemütlichen Abend mit Mitternachtsplättli. Herzlichen Dank dem Spender Hans! Nach einem „allerletzten“ Schlummertrunk ging es müde und nicht mehr ganz durstig zu Bett.



Nach einer kurzen und stillen Nacht wagten wir am Morgen kaum einen Blick aus dem Fenster. Die Wetterverhältnisse hatten sich nicht gebessert, und so wurde das Morgenessen ausgiebig und in aller Ruhe eingenommen. Die Sonntagslektüren wurden genau studiert, allem voran die Wetterprognosen. An den Sessellift wagten sich die Stars, die anderen an die Schleplifte und einzelne überbrückten die Zeit zwischen dem Morgenessen und Mittagessen bei einem Apéro. Das Mittagessen wurde gemütlich im Pardiol eingenommen, bevor es dann wieder mit der Gondelbahn nach Bad Ragaz ging und von dort nach Hause.

Obwohl wir am Skiweekend 2006 nicht gerade vom Wetter verwöhnt wurden, haben wir uns entschlossen, den Pizol auch im Jahr 2007 wieder aufzusuchen.



elewe.ch



**Neueröffnung
1.6.2006**

Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- **Elektroinstallationen in Neu- und Umbau**
- **Gebäudeunterhalt**
- **TV, Telefon, Netzwerk**
- **Installationskontrollen**
- **Elektro- Thermografie**

Adresse:
Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
Telefon 052/343 49 86
Natel 079/405 32 93
Fax 052/343 49 85
wegmann@elewe.ch

Werkstatt:
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen

Skimarathon Engadin

Armin Kuhn / Bei richtig frostigen Temperaturen und viel viel Gegenwind haben ein paar TV-ler die 42km unter die Langlauf Latten genommen! Am Samstag Morgen sind wir (Peti, Roli, Stefan und Armin sowie unsere Fans Reto und Yvonne Mattmann und Yvonne Stadler) mit einem Bus Richtung Engadin gestartet. In Landquart haben wir Stefan aufgeladen, und dann ging es durch den Vereina nach Zuoz. Hier konnten wir in einer super grossen Loge übernachten. Nach einer kurzen Nacht sind wir in aller Herrgottsfrühe aufgestanden und haben ausgiebig gefrühstückt. Damit ja die Kraft für die lange Strecke ausreichen würde!

Beim Start in Maloja wehte uns ein bitterkalter Wind um die Ohren und manch einer überlegte sich, ob die Ausrüstung wohl warm genug sei! Bis zur Streckenhälfte in Pontresina fühlte ich mich gut, und auch der Wind konnte mir nichts anhaben. Aber dann, bei Samedan piff der Wind so richtig kalt, und ich blieb beinahe stehen. Zwischendurch liess ich mir die Füsse wegen einer grossen Blase in einem Sanitätszelt pflegen. Hier im warmen Zeit kamen leise Gedanken über eine Rennaufgabe auf, aber das lies mein Ego natürlich nicht zu! Kaum wieder auf der Strecke wurde ich gleich von Roli Stadler eingeholt, dieser startete aber eine Gruppe nach mir. Dies verhalf mir wieder zu Wunderkräften und ich flog fast über die Golan Höhen dem Ziel entgegen.

Dieser Marathon-Lauf war sehr hart bei diesen äusseren Bedingungen, aber trotzdem kamen alle Läufer von uns ins Ziel.

Hier noch die Resultate:

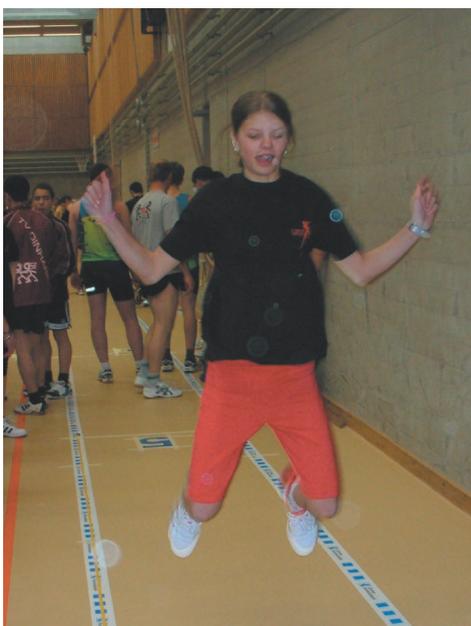
Peter Stadler	2898. Rang in 3:11:04
Roland Stadler	4753. Rang in 3:43:33
Armin Kuhn	5341. Rang in 3:54:43
Stefan Wagner	5599. Rang in 3:59:45.

Hallenwettkampf der DR 1 am 11. März 2006 in Effretikon

Eveline Spiess / Ja, ja, ich habe mir den super Job geschnappt, den Bericht zu schreiben, weil ich eine Stunde zu spät gekommen bin.

Bei meinem Eintreffen waren die anderen, also Corinne, Steffi M., Steffi G., Susi, Sandy und Vreni schon eingelaufen und standen kurz vor dem 30 Meter sprint. Auf die Plätze fertig los! Und in Windeseile rannten sie los. Nach diesem aufregenden Rennen gönnten wir uns erstmal eine Pause. Also für mich eine Pause vom nichts machen.

Etwas später ging es weiter mit dem 3-Hupf. Ja, endlich durfte ich auch was beitragen! Vreni, Steffi M., Sandy und ich konnten nach einer Verspätung von 30 Minuten endlich antreten. Mein erster Sprung funktionierte nicht, ich verlor das Gleichgewicht und fiel nach vorne. Beim zweiten, oje, nochmals das gleiche! Jetzt lag alles beim dritten Sprung: tatsächlich ich stand ihn! Meine Freude darüber war so gross, dass ich, bevor der Kampfrichter messen konnte, davonlief! Nummer drei auch ungültig! Beim Kugelstossen zeigten Susi, Sandy, Steffi G., und Vreni ihr Können. Vreni wurde von ihrer ganzen Familie angefeuert! Steffi, die erst seit kurzem bei uns mitturnt, zeigte die beste Leistung von uns allen beim Kugelstossen. Super!!!! Weiter so! Dann war nochmals Zeit für Kaffee und Kuchen. Nun noch zum Hochsprung: Wenn Corinne und Steffi M. nicht gewesen wären, hätten wir wahrscheinlich einen Durchschnitt von einem Meter gehabt!



Nun ja, es bleibt nur noch eines zu sagen: Mitmachen ist die Hauptsache, und es kann ja nur besser werden.

Korbball-Wintermeisterschaft Kat. B Region Unterland

Rolf Nünlist / An sechs Abenden war unsere 2. Mannschaft diesen Winter im Einsatz. In den 12 Spielen sind 8 Siege, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen erspielt worden. In der Endabrechnung belegte das Team den 2. Schlussrang punktgleich mit der Mannschaft von Steinmaur 2, aber mit einem Differenzkorb weniger aus der gesamten Meisterschaft.

Als Spielerei noch ein paar Detail-Zahlen: Ein Match dauert 2 x 12 Minuten. In der ganzen Meisterschaft warf unser Team 110 Körbe und erhielt 73 Körbe. Das beste Resultat war ein 14:4 Sieg und das schlechtestes Resultat eine 3: 6 Niederlage.

Schlussrangliste

Rang	Team	Punkte	Körbe
1	Steinmaur 2	18	84: 15
2	Grafstal 2	18	110: 73
3	Säuliamt	17	105: 76
4	Wil 2	13	70: 74
5	Stadel	12	73: 65
6	Flaach	4	44: 87
7	Bachs 2	2	61:107



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- * beste Schweizer-Küche
- * schönes Gartenrestaurant
- * 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut
das Löwenteam

Korbball-Wintermeisterschaft Kat. A

Rolf Nünlist / An dieser Meisterschaft nehmen die zwei Natimannschaften Bachs und Grafstal sowie die 1. Liga Mannschaften des Kantons Zürich teil. An sechs Abendrunden und einer Schlussrunde, die wiederum in Grafstal gespielt wurde, war unsere 1. Mannschaft im Einsatz. Unser Ziel war diesen Winter einmal mehr, Bachs zu schlagen und diese Wintermeisterschaft zu gewinnen. Alles lief bestens, doch dann kam die erste Begegnung gegen Bachs. Nach am Ende der 1. Halbzeit waren wir noch 4:2 in Führung. Doch dann erhöhte Bachs den Druck in der Verteidigung, der gegenüber einigen unserer Spielerinnen fast unspornlich schien. Dadurch verloren wir den Tritt und mussten uns noch 6:4 geschlagen geben. Aber in den folgenden Spielen konnten wir unser Können wieder unter Beweis stellen.

An der Schlussrunde in Grafstal mussten wir noch 4 Spiele bestreiten. Im ersten Spiel mussten wir gegen Langnau a. Albis, die Dritten der Meisterschaft antreten. Den 12:6-Sieg erreichten wir ohne Probleme. Im nächsten Spiel gegen Bachs wurde jede Chance genutzt, und am Schluss war das Unentschieden mit 6:6 perfekt. Mit den 2 Siegen gegen Aathal-Seegräben und KT Selection rundeten wir den Tag ab.

So beendeten wir die Meisterschaft mit 27 Punkten wiederum auf dem 2. Schlussrang, nur 4 Punkte hinter Bachs.

Auch hier noch einige Zahlen: 16 Spiele; geworfene Körbe: 190; erhaltene Körbe: 94. höchstes Resultat: 20:2 Sieg; schlechtestes Resultat: 6:8 Niederlage.

Schlussrangliste:

Rang	Team	Punkte	Körbe
1	Bachs 1	31	154: 56
2	Grafstal 1	27	190: 94
3	Langnau	20	90: 98
4	Wil 1	18	85:107
5	Wetzikon 1	17	98: 4
6	Steinmaur 1	15	113:103
7	Illnau 1	10	87:111
8	KT Selection	6	87:140
9	Aathal-Seegräben	0	62:163

Die Bachserinnen haben ihren Hallenmeistertitel erfolgreich verteidigt. Lediglich einen einzigen Punkt gaben sie im Verlaufe der Meisterschaft ab. Grafstal 1 folgt dahinter. Langnau führt das breite Mittelfeld der 1. Liga Teams an. Da wir diese Saison nur mit 9 Mannschaften spielten, steigt nur Aathal-Seegräben in die Kat. B ab.

Korbball-Vorbereitungsturnier in Urtenen

Rolf Nünlist / Mit nur einem Aussentraining fuhren wir ans Turnier in Urtenen. Nicht weniger als 6 Nati A-Mannschaften und 4 Nati B-Mannschaften waren an diesem Turnier zugegen. Unsere Gegnerinnen in den Gruppenspielen waren Brügg 2, Madiswil, Urtenen und Moosseedorf. Mit den ersten 3 Gegnerinnen hatten wir keine Probleme, auch wenn die Abstimmung in der Mannschaft noch nicht ganz stimmte. Doch dann kam der Match gegen Moosseedorf, die Mannschaft, die uns letztes Jahr in der NLA mit ihrer Spielweise demontierte. Wir stellten uns gut auf die Gegnerinnen ein und machten ihnen durch gutes Stellungsspiel in der Verteidigung die Räume eng. Auch die Chancenauswertung war in diesem Spiel sehr gut, womit wir das Resultat immer offen halten konnten. Nach dem Ausgleich zum 6:6 setzten wir noch den 7. Treffer drauf und konnten das Spielfeld als Siegerinnen verlassen. Mit 8 Punkten eroberten wir den Gruppensieg in unsere Gruppe.

In den anderen drei Gruppen waren mit Bachs, Satus, Urtenen, Bümplitz, Täuffelen und Krauchtel alles NLA-Mannschaften am Werk. Um für die Ränge 1 bis 4 mitspielen zu können, musste man den Gruppensieg erringen. Keine dieser Mannschaften schaffte den Gruppensieg. Dadurch hiessen unsere Gegnerinnen Aadorf, Pieterlen und Lotzwil, wobei die letzteren beiden Teams in der NLB spielen.

Im ersten Spiel gegen Aadorf verschlief nicht die Mannschaft das Spiel, sondern der Trainer. Ich hatte mich in der Zeit geirrt (was mich auch eine Runde kostet), und wir mussten ohne uns richtig vorbereitet zu haben ins Spiel gehen. Man sah es dem Spiel dann auch an, nichts klappte, 100% wurden verschossen und wir lagen bis 5 Minuten vor Schluss mit 4:2 Körben hinten. Doch dann stellten wir auf Mann- bzw. Fraudeckung um, und ein Ruck ging durch die Mannschaft: 2 Weitwürfe - Ausgleich und dann die Führung. Am Schluss hatten wir das Spiel mit 7:4 Körben zu unseren Gunsten gewendet!

Büchi Motos

Reparaturen - Vermietung - Verkauf



Reutgasse 11
8406 Winterthur

Tel. 052 / 203 07 70



Pieterlen, Aufsteigerin in die NLB 2005, waren unsere nächsten Gegnerinnen. Unsere Spielerinnen schauten dem Spiel Adorf gegen Pieterlen zu. Dies war schlecht für den Kopf, denn Pieterlen zeigte keine sehr gute Leistung. Ich mahnte noch, dass sich die Mannschaft enorm steigern würde gegen uns. Und so war es dann auch. Wir konnten uns nicht richtig auf ihre Angriffsvarianten einstellen und kamen immer einen Schritt zu spät. Im Gegenzug wurden unsere Spielerinnen im Angriff von den Gegnerinnen regelrecht traktiert. Bis kurz vor Schluss lag Pieterlen einen Korb voraus, Dann wurde uns ein Strafwurf zugesprochen, welchen wir bravourös versenkten. Am Ende teilten wir uns die Punkte (6:6).

Lotzwil kannten wir von diversen Turnieren und der vorletzten NLB-Meisterschaft. In diesem Spiel mussten wir mit 3 Körben Differenz gewinnen, um Turniersieger zu werden. Wir liessen den Gegnerinnen im Angriff sehr wenig Raum und konnten mit unseren schnellen Stürmerinnen schnell Korb um Korb vorlegen. Am Ende standen wir mit 11:2 Körben als Turniersiegerinnen fest. Herzliche Gratulation!

Am 6. Mai beginnt die NLB-Meisterschaft in Steinmaur und am 13. Mai sind wir zuhause auf dem Sporti in Grafstal. Zuversichtlich dürfen wir in diese Meisterschaft steigen und hoffen auf rege Unterstützung am 13. Mai auf dem Sporti in Grafstal.



Rückrunde der Volleyballmeisterschaft der 1. Mannschaft

Karin Meier / Dies war unsere erste Saison in der 1. Liga. Unser Ziel war auf jeden Fall: Ligaerhalt. Dass wir dann so gut sind, wer hätte das gedacht!!!

In der Vorrunde haben wir nur gegen die beiden Mannschaften Wiesendangen 1 und 2 verloren. Die Rückrunde starteten wir gegen Volley Waheeny und gewannen mit 3:1 Sätzen. Dann unterlagen wir Dietlikon in einem spannenden Match mit 2:3. Wiesendangen 1, die in der Vorrunde noch gegen uns gewonnen hatten, schlugen wir knapp in 5 Sätzen. Dann kamen unsere „zu-Null-Siege«: Rikon, Rafz und Wallisellen unterlagen uns je in 3 Sätzen. Hiermit war unser 2. Platz schon gesichert. Das letzte Spiel war gegen Wiesendangen 2, die schon auf sicher auf dem 1. Schlussrang lagen. Wir gewannen sogar dieses Spiel knapp in 5 Sätzen! Ehrlicherweise soll erwähnt werden, dass sich eine sehr gute Spielerin der Gegnermannschaft während des Spiels verletzte und nicht mehr weiter spielen konnte.

Kurz und gut, wir sind also auf dem 2. Schlussrang gelandet und somit an der Schweizermeisterschaft der Kantonalmeister in Lausanne am 21. Mai 2006 mit dabei (zusammen mit Wiesendangen 2). Wir sind gespannt, was uns da erwartet! Allfällige Fans sind natürlich herzlich willkommen. Die Spiele finden auf dem am Genfersee gelegenen Gelände der Universität in Lausanne-Dorigny von 8 bis 18 Uhr statt.

Schlussrangliste Volleyball 1. Liga

Rang	Team	Punkte
1	FR Wiesendangen 2	24
2	DTV Grafstal 1	22
3	Volley Waheeny	20
4	FR Wiesendangen 1	16
5	Volley Rikon	12
6	SR Dietlikon	12
7	DTV/FR Wallisellen	4
8	FR Rafz	2



Saisonbericht 2005/2006 JUVOBA 5. Liga

Fabienne Renfer / Im Oktober 2005 starteten wir unsere erste Volleyball-Saison in der 5. Liga. Die ersten Spiele verliefen meist ziemlich schnell, da wir kaum Chancen hatten. Doch schon bald merkten wir, wie viel wir während den Spielen lernen konnten. Das motivierte uns! Wir gingen motivierter ins Training, und auch in der Mannschaft verstanden wir uns immer besser. Wir fanden auch einen Sponsor für unsere neuen Tenus. Scania machte es uns möglich, die coolen T-Shirts zu finanzieren. Dafür sind wir sehr dankbar!

Während der Meisterschaft verbesserten sich nicht nur unsere Volleyballkünste, wir lernten auch eine Mannschaft zu sein. Es schweisste uns zusammen, und wir mussten lernen, uns über kleine Erfolge zu freuen. Als krönenden Abschluss unserer ersten Meisterschaft gewannen wir den 2. Satz gegen das Team Kaufleuten 2. Das war für uns ein unglaubliches Erlebnis, das wir nicht so schnell wieder vergessen werden. Den vierten Satz verloren wir nur knapp, doch wir waren stolz auf uns! Die Saison war eine spannende Erfahrung, wobei wir viel gelernt haben. Das verdanken wir natürlich auch unseren super Trainerinnen. Danke!

Schlussrangliste Volleyball 5. Liga

Rang	Team	Punkte
1	DTV Grafstal 2	18
2	DTV Goldenberg	16
3	VC Spike 2	12
4	Volley Wila 04	10
5	VBC Elgg 2	4
6	JUVOBA Grafstal	0



Aufstieg der Volleyballerinnen 2 in die 4. Liga!



Viviane Sigg / Endlich haben wir es geschafft! Bereits zum zweiten Mal werden wir in der nächsten Meisterschaft in der 4. Liga spielen – hoffentlich mit mehr Erfolg als das letzte Mal. Nun fragt man sich, wie haben die das geschafft?na, mit gewinnen!

Wir haben in der Rückrunde alle Gegnerinnen besiegt; mit Routine, gutem Zusammenspiel und natürlich mit Können. Mit jedem Match spürten wir das Zittern der Gegnerinnen ein wenig mehr – zu Recht – wie man sieht.

Wir gratulieren uns selber und freuen uns darauf, die nächste Saison mit demselben Elan zu beginnen und gleich souverän abzuschliessen.

Wir möchten uns im speziellen bei Angi, Mirta und Jeannine bedanken, die immer geniale Trainings gemacht und uns zu dieser Leistung getrieben haben. Ebenfalls gilt Florian ein Dank, der uns hart, aber auch fair gecoacht hat. Und danke danke danke an Yuyu für die immer frischen, wohlriechenden Trikots. Und ohne unsere tollen Sponsoren (Peter Kostrz von der Firma cofex und Urs Stocker von Stocker AG, Baggerarbeiten und Tiefbau) hätten wir nicht einmal etwas anzuziehen (und Yuyu nichts zu waschen).

Wir danken auch unseren Eltern, Familien und Freunden, die immer für uns da waren. Ohne Eure Unterstützung hätten wir es nicht soweit geschafft. God bless you.

Die Schlussrangliste findet sich auf der Vorderseite beim Juvoba!

Seniorinnen Volleyballmeisterschaft 2005/2006

Corina Zanchi / Top motiviert starteten wir in die Vorrunde der Meisterschaft. Wir konnten 3 Spiele gewinnen und waren in der Zwischenrangliste an 4. Stelle anzutreffen. Unser Ziel für die Rückrunde war, diesen Platz zu verteidigen, da wir von der 1. Liga noch Verstärkung erhalten hatten. In der Rückrunde lief es für uns recht gut, obschon wir bei jedem Turnier mit verschiedenen Spielerinnen spielten. An unserem letzten Spieltag konnten wir leider nur noch das Spiel gegen Goldenberg gewinnen. Vielleicht lag es daran, dass wir in den Pausen zuviel an der Sonne waren. Die beiden anderen Spiele gegen Wiesendangen und gegen Töss gingen klar verloren.

Am Schluss hatten wir unser Saisonziel erreicht und belegten den guten 4. Schlussrang. Wir durften ein Paket mit Spagetti und Saucen plus verschiedenen Beilagen mit nach Hause nehmen. Es ist das beste Saisonresultat seit 1996! In den letzten 10 Jahren belegten wir immer die Schlussränge 6, 7 oder 8.

Mit Margrit Kuhn haben wir leider noch einen Rücktritt aus unserer Mannschaft zu vermelden. Mit viel Herzblut und Elan spielte sie viele Jahre bei den Seniorinnen mit. Wir werden sie sicherlich vermissen und hoffen, dass sie uns auch in Zukunft an den Spielen als Fan anfeuern wird.

Schlussrangliste Volleyball Seniorinnen

Rang	Team	Punkte
1	Volley Winti	22
2	FR Wiesendangen	16
3	FTV Andelfingen	12
4	DTV Grafstal	12
5	VBC Longline	10
6	VBR Töss	10
7	DTV Goldenberg	4
8	Volley Oberi	2

Die heisse Nummer für kühle Getränke

Hauslieferdienst
Rampenverkauf
Festservice



Ernst Bösch Getränke
Feldhof / Bietenholz
8307 Effretikon

Tel: 052 343 75 80
Fax: 052 343 75 81

Haben Sie Fragen rund um's Getränk - rufen Sie uns an

Der ETV Grafenstein im Kunsthaus

Jeannine Lanz / In weihnachtlicher Stimmung anfangs März machten sich die Damen des Vorstandes inklusive ihren Angetrauten auf ins Kunsthaus Zürich. Es war jener Sonntag, an dem vor lauter Schnee die blauen Trams stehen blieben. Uns kümmerte das nicht weiter, denn im Vergleich zu manchen Städten verfügen wir Landeier über festes Schuhwerk, welches wir nicht scheuen zu benutzen. Und zu Fuss vom Bahnhof an unser Ziel konnten erst noch so einige Schneeballattacken ausgeführt werden!



Bevor wir uns in die Welt der Kunst getrauten, musste eine Stärkung in Form eines Brunches her. Im angrenzenden Restaurant frühstückten wir unter falschem Namen (ETV Grafenstein), was entweder unter Vrenis weiser Voraussicht entstand (falls uns unser Ruf vorausseilen sollte) oder durch die Person auf der anderen Seite des Telefons, welche ein edles Gehör hatte und den Stall des Grafen (Grafstall?) einfach updatete? Und was bedeutet wohl das E in ETV? Eierliebender Turnverein? Oder wieso stürmt diese Gesellschaft nach einer Stunde immer noch nach ihren Rühr- und Spiegeleiern? Nun, ausser der falsch notierten Reservation und dem sonderbaren Rühr- und Spiegeleierservice lief auch alles glatt, und wie Angi vorher verkündet hatte, stand sie nicht auf, bevor sie nicht 3 Stunden gefrühstückt hatte. Das reichhaltige Buffet machte dies aber auch leicht. Endlich einmal genug Zeit, sich über den Verein zu unterhalten!

Es war also bereits Nachmittag, als wir ins Kunsthaus rüber wechselten. Kunst? Also ehrlich gesagt waren die ausgestellten Bilder da und ich nach ein paar Minuten durch. Eine zweite Runde, damit die anderen nicht merkten, dass ich schon fertig bin ... Picasso? Ja, gesehen. Monet? Check! Wie reich muss das Ehepaar sein, welchem all diese Bilder gehörten und für die Ausstellung zur Verfügung stellten? Und was wollen sie Laien wie mir damit zeigen?

Was schauen sich die Elmers so lange an? Also gut. Von allen haben es die zwei geschafft, am Längsten durch die Ausstellung zu schlendern und bleiben für mich die wirklichen Kunstliebhaber dieses Tages. Conny, wie viele Runden habt ihr eigentlich gemacht? Ein kleiner Spaziergang durch die traumhaft verschneite Stadt zurück an den Bahnhof rundete unseren Ausflug so ab, wie der ganze Tag war: gemütlich.





Kunst nach Elmer auf dem Foto A. Abzüge davon können zu einem gerechtfertigten Preis von 500.- SFr. bei mir bezogen werden. Ich habe also doch etwas mitgenommen: Kunst ist teuer!



“ Was? Nein, schlaflose Nächte wegen dem Damenturnverein hat meine Frau nie! Deine etwa?”

HOLZ, DAS BEWEGT M I K A D O

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststr. 23
8312 Winterberg
Tel: 052 345 35 24

Roger Zimmerli
Werkstatt Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
Fax: 052 345 35 34

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO - Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt



Minigolf der DR1 mit unseren Grufties am 10. April 2006

Susi Böniger / Am 10. April haben wir, die zurückgelassenen der Damenriege 1, uns mit eben den Grufties zu einer lockeren Runde Minigolf im Grindel getroffen. Mit Grufties sind unsere Esthi, Patricia, Jolanda, Jasmin und Trix gemeint, die uns letztes Jahr alle verlassen haben. □ Esthi kam mit Ihrem Superdaumen! Ja, ja Volleyballspielen soll gelernt sein! :-)) Das wäre ihr in der Damenriege sicher nicht passiert, aber vielleicht noch etwas viel schlimmeres



...

Es war wirklich sehr schön, wieder einmal alle zusammen zu haben. Es war wirklich eine tolle Zeit mit Euch! Ups, tönt fast ein bisschen emotional.

Ich bin mir nicht sicher, ob ich jetzt noch zu einer Dankesrede ansetzen soll ... Ich halte mich kurz: Ich bin ja erst vor drei Jahren zu Euch gestossen, und habe durch

die Damenriege wieder die Freude am Sport neu entdeckt. Ich freue mich nun über die neue Herausforderung, die Damenriege 1 zu leiten. Ich werde mein Bestes geben, und ich hoffe, dass ich die Arbeit im Sinne des Vereins weiterführe.

Erwähnenswert wäre da noch, dass Esthi beim Minigolf die Konkurrenz wieder einmal hinter sich liess und das trotz ihrem Volleyballdaumen!

Und noch etwas Werbung in eigener Sache: es wäre schön, wenn die Damenriege Zuwachs bekommen würde. Also an alle Sportbegeisterten und an diejenigen, die es noch werden wollt: schaut mal bei uns rein! Mir sind e luschtigs Trüpli.



RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
E-Mail: ralphernstag@ralphernstag.ch

Protokoll der 80. GV des DTV Grafstal vom 17. März 2006

1. Begrüssung

Um 20:00 Uhr begrüsst Angela Morf die Anwesenden zur 80. Generalversammlung des DTV Grafstal. Herzlich willkommen geheissen werden Carlo Storni und Martin Isler als Vertreter des Turnvereins, Eveline Schmocker als Vertreterin der Jugendturnkommission. Von der MB-Kommission haben sich alle entschuldigt. Ein herzliches Willkommen geht auch an alle Ehrenmitglieder, Neueintretenden sowie an alle Aktiv-, Frei- und Passivmitglieder.

Leider musste der DTVG im vergangenen Jahr von einem Mitglied Abschied nehmen. Elisabeth Kamm, ein Passiv- Freimitglied, welche im Jahre 1955 in den Verein eingetreten ist und lange in der Frauenriege geturnt hat, verstarb am 11. September 2005. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen während einer Schweigeminute.

Den Ehrenmitgliedern werden Narzissentöpfl als Willkommensgeschenk überreicht. Die anwesenden Vereinsmitglieder werden mit einem Glückskäfer mit Nummer willkommen geheissen. Am Ende der GV werden ein Vereinsshirt und ein Blumenstraus verlost.

Angela Morf bestätigt, dass die Einladung zur 80. Generalversammlung ordnungsgemäss im Mitteilungsblatt 1/2006 erschienen ist.

Für die GV haben sich leider viele Mitglieder abgemeldet.

Die Traktandenliste wird genehmigt und die Generalversammlung von Angela Morf als eröffnet erklärt.

Angela Morf richtet einen herzlichen Dank an alle Leiterinnen und Leiter, die sich im vergangenen Jahr tatkräftig eingesetzt haben. Es sind dies: für die Damenriege 1, alle welche das ganze Jahr geholfen haben, für die Damenriege 2 Bea Müller, für die Frauenriege Christa Arm, für das Volleyball Bettina Hotz, Dodo Kobel und Angela Morf und für das Korbball Rolf Nünlist. Ebenfalls wird ein Dank an die JUSPO- Leiterinnen Susanne Hebeisen und Andrea Steiger ausgesprochen sowie an Rolf Nünlist für das Jugendkorbball, an Angela Morf und Evi Kuhn für das Jugendvolleyball, an Karin Meier für das KiTu und an Renate Passauer für das MuKi. Nicht zu vergessen sind auch alle Hilfsleiterinnen und Hilfsleiter. Vielen Dank!

Speziell erwähnt werden auch alle KampfrichterInnen und SchiedsrichterInnen, die das Jahr hindurch viele Einsätze für den Verein leisteten.

Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Angela Morf
Vizepräsidentin:	Jeannine Lanz
Aktuarin:	Daniela Wegmann
Kassierin:	Vreni Berli
Redaktorin:	vakant
Technische Leitung:	Esther Elmer
Beisitzerin:	Cornelia Fischer

2. Appell und Wahl der Stimmzählerinnen

Anwesend sind:	25	Aktivmitglieder
	2	Passivmitglieder
	6	Freimitglieder
	5	Ehrenmitglieder
	2	Gäste
	40	Anwesende Total
	40	Stimmberechtigte

Das absolute Mehr liegt bei 21 Stimmen.

Als Stimmzählerinnen werden Annette Jenny und Mirta Kuhn gewählt.

3. Protokoll der GV vom 11. März 2005

Das Protokoll, verfasst von Andrea Ruf, ist im MB 2/05 erschienen. Fehler sind uns bis zur GV 06 keine gemeldet worden. Das Protokoll wird verdankt und genehmigt.

4. Mutationen

Eintritte:

Damenriege 1:	Stephanie Gasser
Damenriege 2:	-
Frauenriege:	-
Korbball:	Claudia Dietz, Susanne Chromec, Diana Steiner, Corinne Greuter, Franziska Greuter
Volleyball:	Monja Catalano, Sandra Tobler, Manuela Berli, Silvia Ruffieux, Fabienne Renfer
Passivmitglieder:	-

Alle Neueintretenden werden mit einem kräftigen Applaus und einer Rose willkommen geheissen.

Austritte:

Damenriege 1:	-
Damenriege 2:	-
Frauenriege:	Monika Morf, Mary Thoma, Eva Widmer, Marion Maglia
Korbball:	Miriam Untersander



Gebrüder Andres Transport AG, Effretikon
transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Wir heben aus und brechen ab

**Wir lösen Ihr Problem!
Tel. 052 355 10 10**

Transporte für das Baugewerbe Tief-, Erd-
und Rückbau Muldentransporte von 9 bis 37 m³
Schwertransporte bis 50 Tonnen Entsorgung
und Recycling Altlastensanierung Überland-
transporte

Andres

**qualitätszertifiziert
umweltbewusst
innovativ**

Gebrüder Andres Transport AG

Bietenholzstrasse 30 • 8307 Effretikon • Tel. 052 355 10 10 • Fax 052 355 10 20
info@andres-transporte.ch • www.andres-transporte.ch

Volleyball: Brigitte Bugheda, Bettina Conrad, Regula Maglia, Claudia Bucher
 Passivmitglieder: Gertrud Rohner, Bea Huber, Sereina Geiser, Anna Altdorfer
 Freimitglied: Margrit Meier

Übertritte

Aktiv/ Passiv: Patricia Santa Rosa, Beatrice Lanz, Franziska Baumann, Jolanda Castelletti, Jasmine Wiesmann, Susanne Springer

Aktivfrei/ Passivfrei: -

Riegen-Übertritt: Esther Elmer DR1 => VB 2

Verstorben: Elisabeth Kamm

Ausschluss aus dem Verein wegen nicht bezahlen des Jahresbeitrages:
 Ursula Schmid

Mitgliederbewegung:

2005	Art:	2006
16	Ehrenmitglieder	16
17	Freimitglieder aktiv	17
35	Freimitglieder passiv	33
73	Aktivmitglieder	61
46	Passivmitglieder	46
187	Total Mitglieder	173

5. Abnahme der Jahresberichte

a) Damenturnverein

Präsidentinnenbericht

Angela Morf verliest ihren Präsidentinnenbericht. Die Versammlung genehmigt diesen gut abgefassten Bericht mit Applaus. Der Präsidentinnenbericht wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Technische Kommission

Esther Elmer liest den Bericht der TK vor. Die Versammlung genehmigt diesen gut abgefassten Bericht mit Applaus. Der TK- Bericht wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Damenturnverein

Von jeder Riege war ein ausführlicher Bericht im MB 1/06 zu lesen. Es wird nur in wenigen Sätzen zusammenfassend berichtet. Die Berichte werden mit dem Originalprotokoll abgelegt. Die Versammlung genehmigt diese Berichte mit Applaus.

b) Jugendturnkommission

Eveline Schmocker hat den Bericht im MB 1/06 veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt ihren gut abgefassten Bericht mit Applaus.

c) Mitteilungsblatt

Hans Kägi hat den Bericht im MB 1/06 veröffentlicht. Die Versammlung genehmigt diesen Bericht mit Applaus.

6. Abnahme der Jahresrechnungen

a) Damenturnverein

Vreni Berli erläutert die Jahresrechnung 2005, die einen Verlust von CHF 7874.95 aufweist. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.05 neu auf CHF 35'109.20.

Das Korbballturnier musste leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Der Verlust betrug CHF 90.20. An der Chilbi verdiente der Verein CHF 3115.30.

Die Revisorinnen Andrea Ruf und Patricia Santa Rosa haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig an und verdankt sie.

b) Jugendturnkommission

Eveline Kuhn stellt die Jahresrechnung 2005 vor und erläutert sie. Die Jahresrechnung weist einen Verlust von CHF 5551.35 auf. Das Vermögen beläuft sich neu auf CHF 27923.60. Die Revisorinnen und Revisoren des DTV und TV haben die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden.

Die Jahresrechnung der JTKL wird verdankt und genehmigt.



c) Mitteilungsblatt

Vreni Berli erläutert die Jahresrechnung 2005. Sie weist einen Verlust von CHF 383.05 auf. Das Vermögen beläuft sich neu auf CHF 737.45. Die Revisorinnen und Revisoren des DTV und TV haben die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden. Die Rechnung wird verdankt und von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. Abnahme der neuen Vereinsstatuten

Die Statutenrevisionskommission bestehend aus Verena Bitterli, Eveline Kuhn und Esther Elmer haben die Statuten aus dem Jahre 1992 überarbeitet. Die revidierten Statuten konnten vor der GV bei Esther zur Ansicht bestellt werden. Die revidierten Statuten wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die Statuten werden mit dem Jahresbeitrag 2006 jedem Mitglied zugesandt. Die Arbeit der Statutenrevisionskommission wird verdankt.

8. Anträge

a) Vorstand

Beiträge an die Festkarten für Turnfeste:

Der Vorstand schlägt vor, die Kosten für die Festkarten vom Regionaltturnfest in Brütten von CHF 44.– und vom Solothurner Kantonaltturnfest von CHF 77.– ganz vom Verein zu übernehmen. Total werden 6 Festkarten für Brütten= CHF 264.- und 2 Festkarten für Solothurn = CHF 154.- bezogen. Die Kosten für den Verein belaufen sich auf CHF 418.-. Der Antrag wird von der Versammlung genehmigt.

Neues Entschädigungsreglement für Kampf- und SchiedsrichterInnen, sowie Trainer Nationalligamannschaft

Der Vorstand schlägt der Versammlung ein Reglement zur Entschädigung unserer KampfrichterInnen, SchiedsrichterInnen und Trainer Nationalligamannschaft vor. Der Antrag wird von der Versammlung genehmigt. Das Reglement wird dem Originalprotokoll beigelegt.

b) Mitglieder

Fristgerecht sind von Mitgliedern keine Anträge bei uns eingetroffen.

9. Mitgliederbeiträge

Die für 2006 gleich bleibenden Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung bestätigt:

Aktivmitglieder	CHF 150.–
Freimitglieder aktiv	CHF 120.–
Freimitglieder passiv	CHF 30.–
Passivmitglieder	CHF 30.–
Lehrling/Schülerin/Studentin	CHF 100.–

10. Finanzkompetenz Vorstand

Die Finanzkompetenz des Vorstandes beträgt CHF 1'000.00. Die Versammlung stimmt dem Beibehalten dieser Kompetenz zu.

11. Budget

a) Damenturnverein

Vreni Berli erläutert das Budget 2006. Es wird mit einer Vermögensverminderung von CHF 3341.10 gerechnet. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

b) Jugendturnkommission

Eveline Kuhn erläutert das Budget 2006. Es wird mit einer Vermögensverminderung von CHF 2380.00 gerechnet. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

c) Mitteilungsblatt

Vreni Berli erläutert das Budget 2006. Es wird mit einer Vermögensverminderung von CHF 52.00 gerechnet. Das Budget wird von der Versammlung genehmigt.

12. Wahlen

a) Vorstand DTV

Glücklicherweise haben wir dieses Jahr keinen Rücktritt zu verzeichnen.

Das Amt der Redaktorin kann neu durch Annette Jenny besetzt werden. Als Beisitzerin wird neu Cornelia Fischer zu uns stossen.

Hotel

Restaurant Frieden

Badstrasse 5 8310 Grafstal Tel. 052 / 345 11 35

Täglich geöffnet!!!!



Unser Restaurant bietet Ihnen:

- Gutbürgerliche Küche, saisonale Gerichte - Elsässer Flammkuchen, Hausspezialität
- Genügend Parkplätze - 15 Hotelzimmer - 2 Kegellbahnen
- Schöne Sommer-Terasse, Garten-Bar.....und vieles mehr!!!!

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Angela Morf
Vizepräsidentin:	Jeannine Lanz
Aktuarin:	Daniela Wegmann
Kassierin:	Vreni Berli
Redaktorin:	Annette Jenny
Technische Leitung:	Esther Elmer
Beisitzerin:	Cornelia Fischer

Alle Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung in Globo gewählt. Angela Morf freut sich, ihr letztes Amtsjahr mit diesem Vorstand zu bestreiten.

b) Technische Kommission

Glücklicherweise haben wir dieses Jahr keinen Rücktritt zu verzeichnen.

Damenriege 1

In der DR 1 konnte mit Susi Böniger eine neue Leiterin gefunden werden. Sie wird mit einem kräftigen Applaus gewählt.

Der Posten der Vizeleiterin bleibt vakant.

Volleyball

Weiterhin vakant bleibt der Posten der Volleyballtrainerin der 5.Liga und der Seniorinnen.

Die Trainings werden vorübergehend von Angela Morf geleitet, unter tatkräftiger Unterstützung von Teamkolleginnen.

Bestätigungswahlen der bestehenden LeiterInnen

Die Versammlung bestätigt die Wahl der bestehenden Leiterinnen und Leiter mit einem Applaus.

Damenriege 2:	Bea Müller
Frauenriege:	Christa Arm
Volleyball 1:	Bettina Hotz, Dodo Kobel
Volleyball 3:	Eveline Kuhn
Korbball:	Rolf Nünlist

c) Jugendturnkommission

Vorstand

Glücklicherweise haben wir auch hier keine Rücktritte zu verzeichnen.

Das Amt der Vizepräsidentin bleibt weiterhin vakant. Der Vorstand der Jugendturnkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Eveline Schmocker
Vizepräsidentin:	vakant
Aktuarin:	Astrid Frey
Kassierin:	Eveline Kuhn

Die Versammlung bestätigt Eveline Schmocker, Astrid Frey und Eveline Kuhn. Ihr Einsatz wird verdankt.

Leiterinnen

Andrea Steiger tritt als Juspo Hauptleiterin zurück. Sie war von 1993-1998 Hilfsleiterin, seit 1998 Hauptleiterin. Andrea wird weiterhin als Hilfsleiterin tätig sein. Die grosse Arbeit von Andrea im Nachwuchsbereich wird mit einer grossen Pflanze und Kaffeetassen verdankt.

Ebenfalls tritt Heinz Peier als Juspoleiter zurück. Er leitete während 10 Jahren die Juspo Knaben. Die Verabschiedung von Heinz findet an der GV vom TV statt. Der DTV wird sich an einem Geschenk beteiligen.

Ein Nachfolger für Heinz konnte leider noch nicht gefunden werden.

Jukoba

Die Hauptleitung des Jukoba bleibt vakant. Die Trainings werden von Rolf Nünlist und den Korbballerinnen geleitet.

Juvoba

Die momentane Jugendvolleyballgruppe wird altershalber neu im DTV geführt, unter Volleyball 3.

Bestätigungswahlen der bestehenden Leiterinnen

Die Versammlung bestätigt die Wahl der bestehenden Leiterinnen mit einem Applaus.

Juspo Mädchen:

KiTu:

MuKi:

Susanne Hebeisen

Karin Meier

Renate Passauer



Bahnhofstrasse 13
E-Mail:

CH-8307 Effretikon
info@sunwings.ch

IHRE FERIEEN - NUMMER
052 343 75 25

Agentur:

swiss schweiz
suisse
svizzera
svizra



Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Hilfsleiterinnen Cornelia Renfer, Stephanie Mathe, Sandy Diebold und Susanne Kuhn in der Juspo Meitli und Astrid Frey und Pia Lienhard im KiTu.

d) Mitteilungsblattkommission

Glücklicherweise gibt es auch hier keinen Rücktritt und es konnte im Gegenteil ein offener Posten neu besetzt werden. Der Posten der Redaktorin vom DTV konnte mit Annette Jenny neu besetzt werden.

Man ist bestrebt, den Redaktorenposten des TV neu zu besetzen. Die Arbeit fürs MB wird weiterhin von Heinz Peier als Vertreter vom TV übernommen.

Die MB-Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Hans Kägi
Vizepräsident & Redaktor:	vakant
Redaktorin:	Annette Jenny
Kassierin & Aktuarin:	Brigitte Lendi
Beisitzerin & Versand:	Käthi Maag

Gemäss Artikel 7 des Pflichtenheftes der MB-Kommission werden unsere Kommissionsmitglieder auf die Dauer von einem Jahr gewählt. Die Versammlung wählt unsere Vertreterinnen Annette Jenny, Brigitte Lendi und Käthi Maag mit einem Applaus. Die Arbeit wird verdankt.

e) DTV Revisorinnen

Gemäss Statuten tritt Patricia Santa Rosa als Revisorin nach zwei Jahren zurück. Neu wird Jolanda Castelletti zusammen mit Andrea Ruf die Rechnung prüfen. Andrea Ruf wird auf ein weiteres Jahr bestätigt und Jolanda Castelletti wird für zwei Jahre gewählt. Die Arbeit von Patricia wird mit einem Blumenstrauss verdankt.

13. Jahresprogramm

Daniela Wegmann informiert über die wichtigsten Aktivitäten, die im MB 1/06 bereits veröffentlicht wurden und im Internet unter www.grafstal.ch aktuell anzuschauen sind.

14. Ehrungen

Runde Geburtstage 2005:

Nelly Benz 65	Hanni Weiler 65
Rösli Fleck 65	Rosa Weiss 80
Eugen Jenni 75	Margrit Wymann 65
Susanne Plattner 75	Gabriele Huttner 70
Magda Stammbach 85	Margrit Weber 85
Christian Stricker 75	

Frohe Ereignisse 2005:

Remo Berli	22.03.2005
Gabriel Alejandro Perez	15.12.2005
Ramona Peier	16.09.2005
Carla Natascha Kuhn	29.12.2005
Tamara Wegmann	07.12.2005

Freimitglieder

Jolanda Castelletti, Monika Conrad und Rosmarie Delavy werden aufgrund langjähriger Vereinszugehörigkeit und regelmässigem Turnstundenbesuch zum Freimitglied ernannt.

Andrea Steiger wird wegen ihrem Leitereinsatz von 13 Jahren frühzeitig zum Freimitglied ernannt.

Auch Eveline Kuhn wird als Freimitglied aufgenommen. Sie leistet sehr viel für den Verein. Nach ihrer Vorstandsarbeit ist sie nach wie vor in vielen OK's präsent, leistet viel Hintergrundarbeit und ist unser J+S Coach.

Der Vorstand möchte mit diesen zwei Ernennungen ein Zeichen setzen, wie wichtig ihm die Arbeit im Jugendbereich ist.

Neue Mitgliederbewegung zum Ende dieser GV:

2006	Art:	2006	Änderung:
16	Ehrenmitglieder	16	-
17	Freimitglieder aktiv	21	+4
33	Freimitglieder passiv	34	+1
61	Aktivmitglieder	66	+5
46	Passivmitglieder	45	-1
173	Total Mitglieder	187	+9



ihr logo,
ihre message



all-wear ag
8308 illnau
fon 052 346 22 20
www.all-wear.ch
info@all-wear.ch

auf t-shirts, sweat-shirts, trainer, jacken,
sporttaschen, freizeithosen, schirme, mützen,
und noch vieles mehr...



15. Diverses

- Helferlisten:** Listen für den Einsatz am Auffahrtsturnier, an der Korbballnatirunde und an der Chilbi kursieren.
- Das OK Korbballturnier sucht immer noch nach Verstärkung.
- Da Verena Bitterli die Organisation der Chilbi abgegeben hat, wird dringend ein neues OK- Team gesucht. InteressentInnen melden sich bitte bei Angela Morf.
- Die Lehrlinge werden gebeten, den **Lehrabschluss** Daniela Wegmann zu melden.
- Adressänderungen** bitte ebenfalls Daniela Wegmann melden, auch bei Namensänderung infolge Heirat.
- Die Papiersammlung findet jeweils in den Ferien statt. Das Anliegen betreffend der ungünstigen Daten wurde bei der Gemeinde deponiert.
- Ein Herzliches Dankeschön an Susanne Hebeisen für den tollen Blumenservice.
- Der diesjährige gemeinsame Plauschanlass wird von der DR2 organisiert. Datum ist der 23.September. Nähere Infos folgen.
- In einer Abstimmung wurde entschieden, kein Lied mehr zu singen.
- Das Volleyball1 gibt zu Protokoll, dass es an einer weiteren Abendunterhaltung keine Nummer mehr aufführen möchte. Der Aufwand während der Meisterschaft sei zu gross. Bereit ist die Mannschaft aber, am Anlass selber zu helfen.
- Diverse Stimmen aus der Versammlung wünschen, dass an der Abendunterhaltung ein generelles Rauchverbot gelten soll. Es wird dem nächsten OK mitgeteilt, der Entscheid liegt dann dort.
- Brigitte Bollmann regt an, dass an der GV das erste Getränk vom Verein bezahlt werden soll. Das Anliegen wird zur Kenntnis genommen.

Ende der GV: 22:20 Uhr.

Fehler im Protokoll sind dem Vorstand bis am 31.12.2006 zu melden.

Winterberg, 20.März 2006

Die Aktuarin

Daniela Wegmann

Wetterkrimi in Grafstal

Ja, man kann es kaum glauben; aber auch in Grafstal kann man in gewisser Weise Krimis mitverfolgen.

Zuerst war da das Wochenende vom 7. Mai, an welchem die Steinmaurer die erste Nationalligarunde vor Korbball-Sommermeisterschaft abgesagten, da die Plätze zu nass seien. Das Wetter war in der Folge strahlend schön.

Die Wetter-Prognosen anfangs Woche für den 13. Mai waren eigentlich mehr als viel versprechend für das OK der nächsten Korbballrunde bei uns in Grafstal. Endlich einmal ein Anlass, vor dem wir ruhig schlafen konnten, so ganz ohne Wetter-Krimi, so dachten wir! Aber wie so oft war die Woche noch lange nicht zu Ende. Der Wetterbericht für den Samstag wurde mit jedem Tag schlechter und unbeständiger und das OK nervöser und nervöser. Der Feind Wetter ist nicht zu unterschätzen! Die Natur hat Gewalten, welche wir nicht steuern können. Nach unruhigen Nächten beschloss das OK am Freitag, doppelt so viele Felder vorzubereiten, um Verschiebungsmöglichkeiten zu haben. Der Druck nach der Absage der Runde in Steinmaur nicht auch noch die Runde in Grafstal absagen zu müssen, war gross. Am Abend wurde alles vorbereitet: die Felder, die Wirtschaft; Parkplätze und alles was dazugehört. Wir waren startklar!

Im Morgengrauen des 13. Mai traf man sich nach einer unruhigen Nacht (weil so mancher dem Regen lauschte) sage und schreibe um 5:30 Uhr zu einer OK-Sitzung auf dem Sportplatz Grafstal. Fazit: Es hatte ab Mitternacht stetig geregnet. Der Wetterbericht meldete, es werde noch etwas in den Morgen hinein regnen, dann

Beratung



Kompetente, neutrale und individuelle Beratung in sämtlichen Fragen rund um den Strom.

Verkauf

Die besten Geräte und Apparate für Haushalt, Arbeit und Freizeit: Ein umfassendes Sortiment zu Topkonditionen.



Installation



Starkstrom- Sicherheits- und Schwachstrominstallationen, Schalt- und Steuerverteilungen für Neu- und Umbauten.



Dienstleistungen 

Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon, Telefon: 052 343 14 22
Internet: www.eltop.ch, E-Mail: eltop.cen@ekz.ch

etwas bessern. Ab Mitte des Nachmittags seien aber wieder Schauer und Gewitter zu erwarten. Das OK stand im Nass von oben und von unten. Das Wasser lag auf dem Platz, und wir mussten schweren Herzens den Anlass absagen und um eine Woche auf den 20. Mai verschieben. Die Durchführung schien unter diesen Umständen für uns nicht verantwortbar. Nach einer kurzen Pause zu Hause im Trockenen, wo alle versuchten, ihren Schock oder Frust oder was auch immer etwas abzulegen, wurde um 9:00 Uhr alles wieder abgeräumt und versorgt. Fortsetzung der Geschichte folgt!

Wir hoffen nun wirklich, dass uns der Petrus am 20. Mai beisteht! Also, weiterhin die Daumen drücken!

Sa, 20. Mai 2006 ab 12:00 Uhr Korbball Nationalligarunde Damen und Herren.



**Wir sind
Ihre
Nächste.**

Die nahe Bank.



**Zürcher
Kantonalbank**

40. Korbballturnier am 25. Mai 2006

Angela Morf / Nachdem die Mannschaften von der Nazirunde her den Weg nach Grafstal kennen, sind auch viele davon an unserem 40. Korbballturnier an Auffahrt am 25.Mai 2006 wieder anzutreffen. Dieses Jahr haben sich sage und schreibe 52 Mannschaften angemeldet! Für die einen bedeutet es ein zusätzliches Training für die Nationalliga, für die anderen ist es einfach ein tolles Turnier. Neben den obligaten Damen- und Herrenmannschaften soll auch die Jugend nicht zu kurz kommen. Diverse Kategorien im Minikorbball werden auch vertreten sein, damit dann auch später für den sportlichen Nachwuchs gesorgt ist. Auch unsere Juspo Grafstal wird vertreten sein.

Der Damenturnverein als Organisatorin freut sich über die Unterstützung des TV beim Bau und auf die Mithilfe aller Freiwilligen Helferinnen und Helfern. Die Zuschauer verwöhnen wir gerne in unserer Festwirtschaft mit Gluschtigem und Knusprigem vom Grill, Pommes sowie Kaffee und Kuchen aus der Vereinsküche. Über eine grosse Fangemeinde und viele Hungrige Mäuler würden wir uns freuen! „Chömet doch eifach verbi!“

40. Korbballturnier an Auffahrt, 25.Mai 2006 Spielbeginn ab 8.30 Uhr Sportplatz Grafstal!

Über die Durchführung gibt im Zweifelsfalle Tel. 052 / 1600 Rubrik Sport Auskunft.

Wir bauen auf. Seit über 100 Jahren:

- Beratung in allen Baufragen
- Kleine Reparaturen, Kundenarbeiten
- Fassadengerüste, Fassadensanierungen
- Beton- und Mauerwerksanierungen
- Neubauten, Tiefbauarbeiten, Umbauten

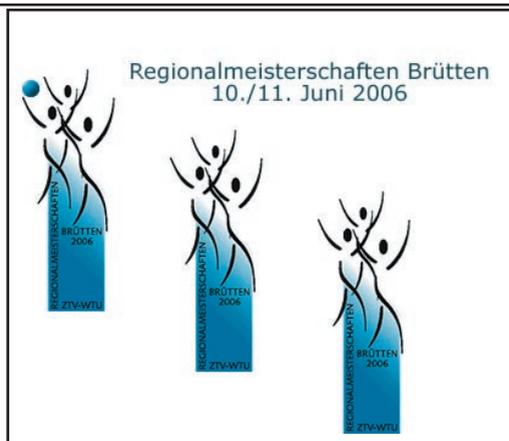
**Weilenmann AG Kempptal
8307 Effretikon**

**Bauunternehmung
Pfäffikerstrasse 52**

Weilenmann

Tel. 052 355 02 55 Fax 052 355 02 59 www.weilenmann-ag.ch info@weilenmann-ag.ch

Die Startzeiten für die Turnfeste 2006 sind da!



S'Turnfäscht in Brütte, direkt vor dinere Huustür für alli Turnfäscht- und Sportbegeisterete!

Regionalmeisterschaft Samstag, 10. Juni 2006 in Brütten mit dem Turnverein und dem Damenturnverein Grafstal (Sektionswettkampf)

13:50h	Schleuderball	Anlage	WU4
13:55h	Pendelstafette 80m		PS1
15:35h	Speer		WU2
15:40h	Wurf		WU3
17:15h	Hochsprung		Hoch 1+3
17:15h	Weitsprung		WE1
18:15h	Kugel		KU1
18:15h	400m Lauf		
	Lauf		

Die Damenriege und der Turnverein freuen sich über jeden Fan. Nutzt die Gelegenheit in Brütten und unterstützt unsere Leichtathleten, die für einmal „vor der Haustüre« starten!



Solothurner Kantonturnfest Samstag, 24. Juni 2006 in Solothurn (Sektionswettkampf)

14:00h	Pendelstafette 80m
15:10h	Weitsprung und Schleuderball
16:35h	Wurf und Speer

Jahresprogramm Juspo Grafstal 2006

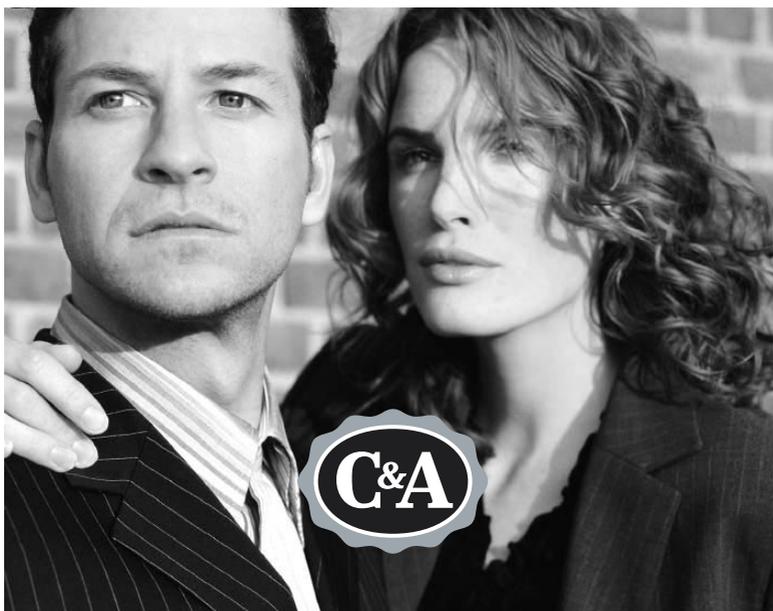
Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
Sa/So 20./21. Mai	Jugendsporttag	Fehraltorf	OBLIGATORISCH für ALLE Kinder
Do 25. Mai	Korbballturnier Grafstal	Sportplatz Grafstal	alle
So 0. Juli	WTU Einzelturntag*	Rheinau	alle
Sa 2. September	Turn-/Spiel- und Stafettentag* Deutweg	Winterthur	OBLIGATORISCH für ALLE Kinder
Sa/So 9./10. September	Jugireise*	Überraschung	alle
Sa/So 16./17. Septemb. im	Jugireise – Verschiebungsdatum*	Überraschung	alle
Oktober Fr/Sa 20./21. Oktober	Korbballturnier*	Effretikon	alle mittlere Juspo- Gruppe
im November So 5. November	Papiersammlung JTKL *	Gemeinde Lindau	
	Korbball - Wintermeisterschaft*	Effretikon / Winterthur / Grafstal Turnhalle Mettlen	alle
	Hallenwettkampf*	Pfäffikon ZH	alle
Mi 6. Dezember Fr/Sa 8./9. Dezember	Chlaushock*	Schulhaus Buck, Tagelswangen	alle mittlere Juspo- Gruppe
im Dezember	Papiersammlung TV	Gemeinde Lindau	
	Korbball - Wintermeisterschaft*	Effretikon / Winterthur / Grafstal	alle

Jahresprogramm DTV Grafstal 2006

Datum	Aktivität	Ort
Sa 13. Mai	Korbball NLB 2. Runde (20.5. Reservedatum)	Sportplatz Grafstal
Sa 20. Mai	Jugendsporttag	Fehraltorf
So 21. Mai	Volleyball Schweizermeisterschaft der Kantonalmeisterinnen	Lausanne-Dorigny
Do 25. Mai	Auffahrtsturnier Korbball	Sportplatz Grafstal
So 28. Mai	Korbball NLB 3. Runde (18.6 Reservedatum)	Fraubrunnen BE
Sa/ So 10./11. Juni	Regionalmeisterschaften	Brütten
Sa 12. August	Korbball NLB 4. Runde (27.8. Reservedatum)	Erschwil SO
So 20. August	Korbball NLB 5. Runde (27.8. Reservedatum)	Brügg BE
So/ Mo 27./28. August	Chilbi	Lindau
So 3. September	Deutweg	Winterthur
Sa 9. September	Korbball NLB 6. Runde (10.9. Reservedatum)	Neukirch TG
Sa 9. September	Neuzuzügeranlass	Lindau
So 10. September	kant. Frauensporttag	unbekannt
Sa 23. September	DTV Plauschanlass	Infos folgen
Sa 21. Oktober	Papiersammeln	Lindau
Fr 27. Oktober	Ehren- und Freimitgliedertreffen	Café Rainli
Sa 28. Oktober	Volleyball - Plauschturnier	Grafstal
Fr 24. November	Chlaushöck DTV und TV	Gemeinde Lindau

Jahresprogramm TV Grafstal 2006/07

Datum	Aktivität	Ort
Do 25. Mai 06	Auffahrtsturnier Korbball	Sportplatz Grafstal
Sa/ So 10./11. Juni 06	Regionalmeisterschaften	Brütten
Fr/Sa/So 23.-25. Juni 06	Solothurner Kantonalturnfest	Solothurn
So 3. September 06	Deutweg	Winterthur
Fr/Sa 20./21. Oktober 06	Papiersammeln JTKL	Lindau
Fr 24. November 06	Chlaushöck DTV und TV	Lindau
Fr/Sa 8./9. Dezember 06	Papiersammlung TV	Lindau
Sa/So 2./3. März 07	Regionalmeisterschaft	
14.-24. Juni 07	Eidgenössisches Turnfest STV	Frauenfeld



C&A Mode Marktgasse 70 8400 Winterthur Tel.052/269 10 70

Jobangebote im DTV Grafstal

Was haben wir zu bieten?

- Du wirst nicht reich dabei (höchstens an Erfahrung), meistens übersteigen sogar die Ausgaben die Einnahmen.
- Keine grossen Lobeshymnen vom Chef und schon gar nicht von den Untergebenen, die haben alle selbst genug zu tun.
- ... alle weiteren Aussagen zu dieser Rubrik wurden zensiert!

Was kannst du erwarten?

- inspirierendes, spannendes Zusammenarbeiten in einem tollen Team
- Projekte zusammen erarbeiten, organisieren, durchziehen und dich mit dem Team an der gelungenen Durchführung freuen
- Viel Spass beim mit- und erarbeiten einer sinnvollen Sache
- Wenn uns was wirklich gelingt, bekommen wir auch Lob, und wir gehen nach gelungenem Anlass auch mal zusammen essen, ohne es aus der eigenen Tasche zu bezahlen!

Gesucht werden zur Zeit?

- zwei Organisatorinnen für die Chilbi 2006
- OK Mitglieder fürs Korbballturnier 2007
- JTKL Vizepräsidentin
- TrainerIn fürs Volleyball 4. Liga
- Vizeleiterin DR 1

Interessiert an einem Job?

Ruf mich an! Das heisst aber nicht, dass du den Job auch hast, soll heissen, sich über einen Job zu informieren, heisst noch nicht, in Zukunft die ganze Arbeit alleine machen zu müssen!

Esther Elmer 052 343 50 08